

Wir gratulieren unseren neuen Jugendgemeinderäten!

Es ist amtlich – wir haben in Ettlingen einen neuen Jugendgemeinderat. Schön ist die Mischung der Truppe - Alte Hasen und neue Gesichter. An dieser Stelle wollen wir auch dem vorherigen JGR unseren Dank für die engagierte und aktive Arbeit aussprechen. Es ist immer wieder erfrischend mit jungen Leuten zusammen zu arbeiten, besonders wenn sie so engagiert und kompetent sind wie unsere Ettlinger Jugend. Besonders hervorzuheben ist hier das Jugend-Hearing. Der Jugend eine Stimme zu geben ist wichtig, und das haben Sie damit erreicht. Wir gratulieren hiermit unserer aktiven Truppe, sehen zuversichtlich in die Amtszeit unseres neuen Jugendgemeinderats und hoffen auf viele Dialoge auf Augenhöhe!



Roman Link,
Stadtrat,
Ortschaftsrat
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de
www.fdp-bi-ettlingen.de



Jugendgemeinderat

Hallo, mein Name ist Lisa Scherrer und ich werde im Juni 19 Jahre alt. Ich mache eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, die ich voraussichtlich nächstes Jahr erfolgreich abschließen werde. In meiner Freizeit unternehme ich gerne was mit meinen Freunden und mit meiner Familie, außerdem mache ich gerne Sport.



Ich bin froh im 9. Ettlinger Jugendgemeinderat zu sein, und bedanke mich hier auch noch mal für all meine Wählerinnen und Wähler.

Wir sind eine gute Gruppe und ich hoffe, wir werden auch zusammen mit der Unterstützung von Euch Jugendlichen, viele Dinge in die Tat umsetzen können.

Letzten Samstag, den 24. Mai, fand der 9. Ettlinger Bandcontest im Horbachpark statt. Rückblickend kann ich nur sagen, es war eine gute Stimmung, die Leute waren gut drauf, die Bands waren toll und das Wetter hat zum Glück auch mitgespielt. Auch andere Beschäftigungsmöglichkeiten waren zahlreich gegeben, wie zum Beispiel ein Tischkicker vom Jugendzentrum Specht. Wir, als Jugendgemeinderat waren natürlich auch Vorort und haben viele Fotos von euch gemacht, die ihr auf unserer Facebook Seite <https://www.facebook.com/JugendportalEttlingen?fref=ts>. Vielen Dank auch noch mal an alle Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, dass der Abend so reibungslos funktioniert hat.

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

das Warten hat ein Ende

Nach einer Pause von ca. 2 Monaten wird die ehemalige Vereinsgaststätte da Pino am Mittwoch, 28. Mai wieder eröffnet, dem SSV Vorstand ist es gelungen einen Wirt zu finden, der die italienische Küche, in dieser Vereinsgaststätte weiterführt. Wir möchten den neuen Wirt "Herrn Vincenzo Bruno" im SSV Ettlingen begrüßen und wünschen ihm viel Erfolg mit seiner "Osteria da Bruno".

Abt. Leichtathletik

Kruse stellt neuen Kreisrekord im Zehnkampf auf



Am Wochenende war es endlich so weit! Nils Kruse (Jugend U20) holte sich beim hochkarätig besetzten Mehrkampfmeeting in Ulm mit 6.845 Punkten den inzwischen 26 Jahre (!) alten U20-Kreisrekord im Zehnkampf. Besonders schön daran war, dass er diesen Rekord von seinem Trainer Georg Zwirner „übernahm“, der Nils auch bei diesem Wettkampf in Ulm betreute. In der Saison 2013 hatten Nils im Juli noch winzige 4 Punkte zum Kreisrekord gefehlt, bevor er dann leider verletzungsbedingt die Saison abbrechen musste. Umso erstaunlicher war es nun, dass gleich im ersten Zehnkampf in diesem Jahr der Sprung über den alten Kreisrekord gelang. Der Wettkampf begann gleich sehr vielversprechend mit 11,62 sec. über die 100 m, denen Nils mit 6,44 m eine neue Bestleistung im Weitsprung folgen ließ. Auch im Kugelstoßen gelang Nils mit 13,75 m eine gute Weite, während er im Hochsprung mit „nur“ 1,75 m einen kleinen Einbruch einstecken musste und auch mit der Zeit von 52,81 sec. über die 400 m am Ende des ersten Tages nicht ganz zufrieden war. Am Morgen des zweiten Tages zeigte Nils aber mit guten 15,28 sec. über die 110 m Hürden gleich, dass er das Ziel „Kreisrekord“ keinesfalls aus den Augen verloren hatte. Das nach dem Hürdenlauf als Drehbewegung technisch immer schwierige Diskuswerfen brachte ihm mit 39,29 m wieder einen kleinen Dämpfer, den er aber mit einer weiteren persönlichen Bestleistung von 4,10 m

im Stabhochsprung sofort wieder ausbügeln konnte. Auch im Speerwerfen, eine seiner „Schokoladendisziplinen“ holte er mit sehr guten 54,75 m nochmals mächtig Punkte. Im abschließenden 1.500 m-Lauf lief er die mit Abstand beste Zeit aller Zehnkämpfer bei diesem Wettkampf, aber da er die ganze Zeit alleine die Führung übernehmen musste, war er dennoch mit seiner Zeit von 4:40,80 min. nicht vollauf zufrieden. Mit diesen insgesamt sehr konstanten Leistungen zeigte Nils, dass er zusammen mit Trainer Georg Zwirner über den Winter und im Ostertrainingslager sehr gute Trainingsarbeit absolviert hat, so dass das Knacken der 7.000 Punkte Schallmauer im Zehnkampf im Laufe dieser Saison fast schon ein „Muss“ geworden ist.

Abt. Triathlon

Heideseetriathlon Forst am 18.05.

Die Triatlonsaison hat endlich begonnen! Bei besten äußeren Bedingungen waren insgesamt 18 Ettlinger Triathleten mit viel Freude am Start beim Heideseetriathlon im nahen Forst. Aufgeteilt in zwei Startgruppen stürzten sich weit über 300 Triathleten/innen in das 18° erfrischende Wasser des Heidesees, um die erste Disziplin, 1.000m Freiwasserschwimmen, in Angriff zu nehmen. Einige Teilnehmer gingen wohl etwas übermotiviert in die neue Saison, so dass unsere Athletin Sonja Herzog das Schwimmen nach mehreren Fußtritten und Hieben

bereits vor der ersten Wendeboje aufgeben musste. Gute Besserung! Für die anderen ging es nach dem ca. 20-minütigen Schwimmen im Laufschrift zur nahen Wechselzone. Neoprenanzug und Schwimmbrille wurden gegen das Rennrad getauscht und ab ging es auf die flache Radstrecke von 32km. Hier wurden drei Runden nach Hambrücken gefahren. Abschließend galt es noch die 7,5km Laufstrecke zu absolvieren. Schnellster Ettlinger war Christian Piri auf Gesamtplatz 18. Hervorzuheben ist ebenso Sandra Lesser. Sie wurde dank einer super Radzeit Dritte in ihrer Altersklasse. Jolanta Mierswa konnte in ihrem allerersten Triathlon gleich den 2. Platz in ihrer Altersklasse gewinnen. Leider wurde einige Male mit dem vierten Rang weitere Podestplatzierungen nur knapp verpasst. Angefeuert von zahlreichen Teammitgliedern an der Strecke wurden folgende Ergebnisse erzielt: Christian Piri 1h33:31, Clemens Axtmann 1h35:34, Gebhard Ebeling 1h36:08, Lars Heller 1h36:11, Felix Tutsch 1h37:40, Jean-Pierre Besse 1h38:04, Max Daub 1h39:45, Marco Lopez 1h40:25, Marco Stephany 1h48:54, Karin Augsten 1h52:25 4, Marcus Morlock 1h52:32, Max Bernhard 1h54:38, Sandra Lesser 1h55:58, Roelof Pahl 1h56:07, Norman Schmidt 1h56:40, Philippe Fuss 1h57:09, Dirk Frieske 1h57:28, Silke Freynhagen 1h59:04, Christian Floeren 2h05:10, Dirk Heesakker 2h09:25, Jolanta Mierswa 2h18:02, Frank Reichert 2h35:42. Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu den tollen Resultaten und viel Spaß in der weiteren Saison!

Abt. Jugendfußball

Packendes E2-Heimspiel am 20. Mai gegen den KSV

Am 20. Mai stand zum Heimspiel für Trainer Jens und seine wilden E2-Kerle Moritz (Kapitän), Jannis (Tor), Leon, Felix R., Toni, Pascal, Enrico, Ole und Felix N. der nächste Staffelspieltag an: zu Gast im Baggerloch war der Karlsruher SV. In den ersten 10 Minuten agierte der SSV sehr behäbig und es bedurfte lautstarker Anweisungen des Trainers - und siehe da: das Team ging beim ersten Angriff mit 1:0 durch Leon in Führung. Die Freude währte kurz, da unsere Abwehr ein unglückliches Eigentor hinnehmen musste. Der KSV war weiter das drückendere Team und so war der 2:1 Führungstreffer der Gäste die Folge - so ging es auch in die Pause.

Trainer Jens' Worte zeigten Wirkung: in der 2. Halbzeit war die Mannschaft wie ausgewechselt. Körpersprache, Bissigkeit, Kampfgeist und Kombinationsspiel waren deutlich verbessert. Beispielfhaft der Spielzug: Moritz startete in der eigenen Hälfte, passte lang auf Leon, der sich wiederum stark durchsetzte und genau auf Felix R. auflegte, der zum 2:2 ausglich. Im Folgenden hätte auf beiden

Seiten die Entscheidung fallen können - es blieb aber beim hart umkämpften Unentschieden.

Verregnetes E2-Heimspiel am 24. Mai gegen die SG Siemens 2

Bei strömendem Regen führte Kapitän Felix N. seine Mannschaft mit Jannis (Tor), Moritz, Leon, Felix R., Toni, Pascal, Enrico und Ole auf den Platz. Unter den Augen der Trainer Jens und Bernd ging der SSV glücklich durch ein Eigentor 1:0 in Führung. Jedoch ließen die Jungs ihre spielerische Kompetenz vermissen, stattdessen versuchte es das Team mit „kick and rush“. Die SG Siemens hingegen spielte sicherer und lag dann schnell 1:3 vorn, bevor Enrico zum Ende der ersten Halbzeit auf 2:3 verkürzte.

Zu Beginn der 2. Halbzeit ging esmunter weiter für die Gäste, die schnell 2:6 vorne lagen, bevor Leon mit dem 3:6 den Endstand markierte.

Es wäre mehr drin gewesen, nun gilt es die Lehren aus dem Spiel zu ziehen und im Training sich weiter zu verbessern und im nächsten Spiel umzusetzen.

Auswärtssieg im Dauerregen: FC Süd- stern Karlsruhe 3- SSV Ettlingen 4 2:4

Am 24. Mai starteten die E4-Junioren mit Trainer Dirk zum Auswärtsspiel nach Rüppurr zum FC Süd- stern bei Dauerregen. Ein top gepflegter Rasenplatz ermöglichte trotzdem ein munteres Spiel. Ettlingen trat in der folgenden Aufstellung an:

Kevin (Tor), Sven, Matti F. (1 Tor), Leo (1), Leander (2), Victor, Raphael, Silvan und als Kapitän Matti W.

Bereits nach 10 Minuten gingen die Gastgeber in Führung, die Leander kurz danach ausgleichen konnte. Rüppurr antwortete fast postwendend mit der erneuten Führung. Ganz wichtig war unmittelbar vor der Pause der Ausgleich durch Matti F. zum 2:2 Pausenstand.

Nach der Pause übernahmen die Ettlinger Jungs das Spielgeschehen und so konnte Leander mit einem Kopfball die verdiente Führung erzielen. Kurz danach erhöhte der SSV auf 2:4 durch einen direkt verwandelten Freistoßtreffer von Leo. Insgesamt bot sich den anwesenden Fußballfans ein munteres Spiel, bei dem der Sieg durchaus hätte noch höher ausfallen können, da Ettlingen mehrere 100 prozentige Chancen ausließ. Nach dem nunmehr dritten Sieg in der Staffelfrunde konnte alle Jungs pitschnass aber zufrieden die Heimreise antreten.

E1

SSV Tabellenführer!!

Die Jungs aus Ettlingen hatten in der letzten Zeit vier Spiele, die alle meist spannend und knapp endeten. Am 6.5 konnte unsere Mannschaft einen 5:2-Sieg über den FSSV feiern. Die erste Hälfte war nicht gut, aber eine Leistungssteigerung in Hälfte zwei reichte aus, um das Spiel zu drehen. Adri sehr

stark mit drei Toren und einer Vorlage auf Fabrice. Auch den cool verwandelten Elfer von Tom hatte Adri rausgeholt.

Am 13.5. ging es dann nach Kirchfeld und Ettlingen verlor unverdient mit 1:2. Die Jungs waren die ersten 10 Minuten noch im Tiefschlaf und kassierten die beiden Gegentreffer, danach spielte nur noch Ettlingen. Luki mit schönem Weitschuss brachte Ettlingen heran. Julians Tor wurde aberkannt und Adri traf nur noch die Latte. Das Spiel wurde dann noch viel zu früh abgepfiffen, womit die geplante Schlussoffensive ins Wasser fiel!!

Am 17.5. spielte Ettlingen dann zu Hause gegen Russheim. Es war ein Spiel nur auf das gegnerische Tor, doch Ettlingen vergab etliche Torchancen und durfte sich beim starken Luki bedanken, der beide Tore schoss, so dass es am Ende 2:1 stand. Am 24.5 ging es dann nach Stutensee!! Diesmal war Ettlingen der glückliche Gewinner. Das Spiel endete praktisch mit dem Schlusspfiff 3:2 für Ettlingen und es war mal wieder zu beobachten, dass einige Jungs bei väterlichem Beistand ihr ganzes Leistungspotential abrufen. Der Sieg geht vor allem auf das Konto unserer starken Abwehr- und Torwartleistung. Ettlingen reichte in der ersten Hälfte eine schöne Kombination über Adri und Linus, welche Tom zum 1:0-Halbzeitstand vollstreckte. Danach ein Powerplay von Stutensee mit dem verdienten Ausgleich für den Gegner. Ecke Adri und Linus mit starkem Kopfball zum 2:1 für Ettlingen. Stutensee wurde immer stärker und erzielte erneut den Ausgleich zum 2:2. Danach ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. Julian fasste sich in der Schlussminute nochmal ein Herz und hämmerte das Leder aus 15 Metern unter die Latte des Gegners und sorgte für den glücklichen Auswärtssieg. Bester Mann sicherlich Fabi im Tor!! Am 3.6. kommt es nun zum Meisterschaftsfinale gegen Post im Ettlinger Sportpark um 18h, denn Ettlingen ist nun punktgleich mit Post und Friedrichstal auf dem ersten Tabellenplatz!!

Für Ettlingen spielten: Fabi, Tom, Adri, Tim, Lewin, Luki, Julian, Simon, Ole, Pascal, Linus und Fabrice

F1 Junioren im heimischen Sportpark



Erneut hatte der Wettergott kein Einsehen, wenn der SSV seinen Heimspieltag ausrichten muss. Am 24. Mai stand der 6. Staffelspieltag für die beiden F1 Juni-

oren Teams mit Ouail T., Leo F., Quentin J., Saijan B., Hagen v. S., Phil P., Marco S., Mika S., Tim D., Tristan S., Samuel A., Stefano R. Florian R., Niklas U., Cornelius W. und Daniel L. im Baggerloch an. 14 Mannschaften tummelten sich bei anfangs strömendem Regen auf 4 Kleinfeldern.

SSV1 traf im ersten Spiel auf den FV Sulzbach und kam im Auftaktmatch durch Treffer von Tristan, Mika (2) und Ouail zu einem klaren 4:1-Erfolg. Gegen die jahrgangsjüngeren Spieler des VfR Ittersbach setzte sich der SSV erwartungsgemäß mit 7:1 durch. Tore: Ouail (2), Tim (2) und Leo (3). Zweimal in Folge mussten die Ettlinger gegen die starke SG Siemens antreten. Im ersten Durchgang zeigten sie gleich von Anfang an, dass sie das Spiel gewinnen wollen und ließen kaum gegnerische Chancen zu. Leo und Ouail sorgten dank einer tollen Mannschaftsleistung mit jeweils 2 Treffern für den 4:1-Endstand.

Im zweiten Durchgang hatte sich Siemens besser auf den Ettlinger Angriffsfußball eingestellt. Mika im Tor sowie Hagen und Saijan in der Abwehr hatten mehr zu tun, meisterten ihre Sache aber souverän. Durch Treffer von Phil, Tristan und Marco setzten sich die SSV-Spieler mit 3:1 durch und nutzten ihren Heimvorteil mit dem vierten Sieg an diesem Tag.

Das Team des SSV Ettlingen 2 hatte es im ersten Spiel mit dem TSV Reichenbach zu tun. Trotz zahlreicher Chancen wollte der Ball einfach nicht ins Tor, dafür stand die Abwehr solide. So trennte man sich am Ende gütlich mit 0:0. Im zweiten Spiel gegen den FC Busenbach lief es deutlich besser. Durch Tore von Quentin (2) und Samuel gewann man verdient mit 3:0.

Als nächstes traf man wieder auf die Mannschaft des TSV Reichenbach. Diesmal stand die Abwehr des SSV 2 nicht mehr so souverän und Reichenbach konnte das Spiel mit 2:0 gewinnen. In der letzten Begegnung gegen den FC West zeigten unsere Jungs wieder ein sehr gutes Spiel. Durch die Tore von Daniel, Stefano, Florian und Quentin (2) konnte man dieses Spiel deutlich mit 5:1 gewinnen. Zahlreiche helfende Elternhände unterstützten beim Kaffee- und Kuchenverkauf sowie beim Aufbau und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Ein besonderer Dank an die D-Jugend-Spieler Ole F., Yassin T. und Simon R., die alle Begegnungen als Schiedsrichter sicher im Griff hatten.

Judoclub Ettlingen

3. Kampftag der Judo Bundesliga

Nach einem 7:7 gegen den JC Leipzig und einem 3:6 gegen den TSV Abensberg erkämpfte sich die Mannschaft um Alfredo Palermo gegen den KSV Esslingen einen verdienten 8:6-Sieg in der

Albhalle und klettert dadurch nach Abensberg und Großhadern auf den 3. Platz der Tabelle Süd.

Nach Siegen von Daviti Loriashvili, Soshin Katsumi und Levan Tsiklauri gingen die Kämpfer des Judo Club Ettlingen mit 3:4 enttäuscht in die Halbzeitpause. Der KSV Esslingen hatte anders aufgestellt als erwartet. Nun musste Trainerfuchs Alfredo Palermo seine ganze Erfahrung in die Waagschale werfen und die Kämpfer der 2. Halbzeit gut aufstellen, denn die Mannschaft wollte auf jeden Fall an diesem 3. Kampftag als Sieger von der Matte.

Trotz Rückstand ging die Mannschaft hoch motiviert in die 2. Runde. Und das Konzept ging auf. Nach **Daviti Loriashvili, Garlef Eder, Roman Moustopoulos, Dino Pfeiffer** und **Marcel Pristl** hieß es verdientmaßen 8:6 für den Judo Club. An dieser Stelle ein riesiges Kompliment an die Mannschaft, die vor heimischem Publikum eine super Leistung gezeigt hat.

Für den Judo Club Ettlingen punkteten **Daviti Loriashvili 2 x** sowie **Garlef Eder, Soshin Katsumi, Roman Moustopoulos, Dino Pfeiffer, Marcel Pristl** und **Levan Tsiklauri** jeweils 1 x. Für den schnellsten Kampf des Tages sorgte **Daviti Loriashvili -100 kg**. In nur 12 Sekunden fegte er Dmytro Luchyn von der Matte.

Ein großes Lob geht auch an **Patrick Sieger**, der an diesem Kampftag souverän sein Debüt als Moderator gab.

Vielen Dank unseren Sponsoren, Freunden und Gönnern. Stellvertretend für alle nennen wir Vogelbräu Ettlingen, Bäckerei Nussbaumer, Pizzeria Jägerstube sowie WoCa für ihre Unterstützung bei den Heimkämpfen.

Danke auch an die vielen Helfer, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Hier nennen wir stellvertretend Stefan Villani, der die Technik organisiert und an diesem Tage Geburtstag hatte. Der Sieg gegen Esslingen war für ihn ein tolles Geburtstagsgeschenk.

Nach einer vierwöchigen Pause folgt der nächste Auswärtskampf am 21. Juni gegen den JC Rüsselsheim.

Freiburger Pokal Turnier

U12 und U15 m/w

Am 18. Mai fand das Freiburger Pokal Turnier der U12 und U15 m/w statt. Das Turnier war mit ca. 130 Teilnehmern gut besetzt. Auch der Judo Club war mit 7 jugendlichen Judoka vertreten.

Hier die Platzierungen:

U12 weiblich:

Lina Bullinger -52kg erkämpfte sich einen 1. Platz

U12 männlich:

Noah Krätzel -34kg, gewann alle seine Kämpfe mit Ippon und sicherte sich somit verdient einen 1. Platz.

Richard Sobko -31kg, war der jüngste in seiner Gewichtsklasse. Nach erfolgreichem Start musste er sich im Kampf

um Platz drei geschlagen geben und erreichte somit und guter Leistung einen 5. Platz.

Arnold Kupfer +50kg, hatte keinen guten Tag erwischt und erkämpfte sich einen 3. Platz

U15 weiblich:

Ana Kupfer -44kg, musste nach einem Kampf verletzungsbedingt aufgeben. Somit leider nur Platz 5.

U15 männlich:

Samuel Rehning -50, verlor nur seinen ersten Kampf gegen den späteren Turniersieger. Da er alle anderen Begegnungen mit Ippon für sich entscheiden konnte erreichte er einen 2. Platz

Patrick Bullinger -40kg, gewann seine ersten beide Kämpfe nach einer sehr guten Kampfleistung mit Ippon. Aber im Halbfinale musste er den kürzeren ziehen und verlor erst in der zweiten Minute im Golden Sore mit Yoko, somit Platz 3.

Herzlichen Glückwunsch den jugendlichen Judoka und weiterhin gut Wurf.



TTV Grün-Weiß Ettlingen

Baden-Württembergischer Vize-Mannschaftsmeister der Senioren

Bei den 4. Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren 40, ausgetragen in Viernheim, belegte unser Dreier-Team mit Bojan Veselinovic, Stephan Fischer und Christian Gerwig den zweiten Platz. Im Match gegen den späteren Sieger, die sympathische Mannschaft des Oberligisten TB Untertürkheim, unterlag unsere Mannschaft mit 2:4 und scheiterte hier vor allem am starken Abwehredoppel Dordevic/Basaric. Bojan Veselinovic holte beide Einzel gegen Kurt Kellner und Petar Dordevic, während Stephan Fischer und Christian Gerwig den Abwehrstrategen erwartungsgemäß unterlagen. Im zweiten Match des Tages zeigte der zweite Vertreter aus Württemberg, der TSV Korntal, zwar eine gute Leistung, dennoch siegte der TTV durch Erfolge von Bojan Veselinovic, Stephan Fischer, Christian Gerwig, sowie einem knappen Doppelsieg klar mit 4:0.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!



Mannschaft von links: Bojan Veselinovic, Christian Gerwig, Stephan Fischer

Termine:

31.5./1.6.: 29. Ettlinger Stadtmeisterschaften für Aktive und Hobbyspieler, Anmeldungen auf der Webseite oder an: fsj@ttvettlingen.de

1.6.: Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften der Jugend
5.6.: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Spielerversammlung

Ettlinger Keglerverein e.V.

Deutsche Jugendmeisterschaften U14 und U18 in Ettlingen

Am 31. Mai und 1. Juni finden in Ettlingen auf der Bahnanlage des Ettlinger KV in der Huttenkreuzstraße 1 die Deutschen Jugendmeisterschaften U14 und U18 statt. In den vergangenen Wochen haben sich die Jugendlichen bei den Landesmeisterschaften in ihren jeweiligen Landesverbänden für die Teilnahme an der Deutschen Jugendmeisterschaft qualifiziert. Insgesamt 96 Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren treten in vier Disziplinen an: U14 weiblich, U14 männlich, U18 weiblich und U18 männlich. Alle Disziplinen finden zeitgleich statt. Am Samstag zwischen 8.30 Uhr und 20 Uhr kämpfen die Jugendlichen in der Qualifikation um den Einzug in das Finale. Am Sonntag wird ab 9 Uhr das Finale stattfinden. Hier treten in jeder Disziplin die 12 besten Spielerinnen und Spieler des Vortages an. An der Siegerehrung am Sonntag, die für 15 Uhr geplant ist, wird neben dem Präsidium der Deutschen Classic-Kegler Union e.V. dem deutschen Dachverband für das Classic-Kegeln 200/100 Wurf in Deutschland, voraussichtlich auch Oberbürgermeister Arnold teilnehmen.

Schützenverein Ettlingen

41. Pokalschießen der Ettlinger Vereine und Interessengemeinschaften

Am letzten Wochenende 23. und 25. Mai führte der Schützenverein sein traditionelles Pokalschießen der Ettlinger Vereine und Interessengemeinschaften

durch. 16 Ettlinger Vereinen und Interessengemeinschaften, 121 Starter mit 31 Mannschaften, 6 Damen- und 25 Herrenmannschaften, nahmen an dem Turnier teil. Geschossen wurde Luftgewehr aufgelegt, fünf Probe- und 10 Wertungsschüsse, die höchste erreichbare Ringzahl betrug 100. Bei Ringgleichheit zählte die 10tel-Wertung. Zeitgleich wurde das beliebte Kleinkaliberschießen für Jedermann durchgeführt, bei dem die Beteiligung ebenfalls sehr gut war. Im Anschluss die Einzelwertung und Mannschaftswertung, genannt werden immer die ersten fünf Plätze.

Einzelwertung Luftgewehr - Herren:

- 1. Platz Björn Pados, Freiwillige Feuerwehr Ettlingen 92 Ringe
- 2. Platz James Ybarra, Ettlinger Moschdschelle 90 Ringe
- 3. Platz Markus Utry, Ettlinger Moschdschelle 89 Ringe
- 4. Platz Dany Madjar, Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 88 Ringe
- 5. Platz Michael Schulz, Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 88 Ringe

Einzelwertung Luftgewehr - Damen:

- 1. Platz Sara Folsche, DLRG Ettlingen 89 Ringe
- 2. Platz Edith Niederhöfer, Hundesportverein 89 Ringe
- 3. Platz Michaela Benz, Froschbacher 89 Ringe
- 4. Platz Lena Köhler, Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 88 Ringe
- 5. Platz Annkathrin Schäfer, DLRG Ettlingen 88 Ringe

Mannschaftswertung Luftgewehr - Herren:

- 1. Platz: Ettlinger Moschdschelle II mit den Startern James Ybarra, Joachim Burkart, Yannick Burkart, Markus Utry mit 265 Ringen
- 2. Platz: Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 mit den Startern Dany Madjar, Andreas Stahl, Thomas Münzinger, Michael Schulz mit 258 Ringen
- 3. Platz: DLRG Ettlingen mit den Startern Florian Kraft, Frank Weicholdt, Kevin Flöh, Sara Folsche mit 258 Ringen
- 4. Platz: Freiwillige Feuerwehr Ettlingen mit den Startern Steffen Strunck, Björn Pados, Nicole Baureithel, Jan Fischer mit 257 Ringen
- 5. Platz: Freiwillige Feuerwehr Bruchhausen mit den Startern Jochen Stoll, Thomas Speck, Timo Schönwald, Thomas Philipp mit 254 Ringen

Mannschaftswertung Luftgewehr - Damen:

- 1. Platz: Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 mit den Startern Lena Köhler, Marlene Monteforte, Alexandra Steidl, Margita Schulz mit 247 Ringe
- 2. Platz: Hundesportverein III mit den Startern Edith Niederhöfer, Britta Baumeister, Brigitte Schleicher, Michaela Six mit 240 Ringen

- 3. Platz: DLRG Ettlingen e.V. mit den Startern Alyssa Schäfer, Christine Neumann, Annkathrin Schäfer mit 235 Ringen
- 4. Platz: Kutscherverein Ettlingen e.V. mit den Startern Susanne Ring, Janette Rößler, Brigitte Günther, Sabine Kraft mit 224 Ringen
- 5. Platz: Kegelerverein Ettlingen e.V. mit den Startern Sabine Speck, Monika Humbsch, Melina Humbsch, Laura Reister mit 223 Ringen

KK - Jedermannschießen

Hierbei wurde mit einem Kleinkalibergewehr liegend aufgelegt auf die Entfernung von 50 Metern geschossen. Pro Scheibe, zwei Schuss, höchstmögliche Ringzahl 20.

Die besten fünf Ergebnisse:

- 1. Platz: Florian Kraft, DLRG Ettlingen mit 5x20 Ringen
 - 2. Platz: Lena Köhler, Historische Bürgerwehr Ettlingen mit 3x20 Ringen
 - 3. Platz: Jordan Di Cesare, Froschbacher mit 2x20 Ringen
 - 4. Platz: Klaus Häffele, Musikverein Bruchhausen mit 1x20 Ringen
 - 5. Platz: Dieter Ockert, Kegelerverein Ettlingen mit 1x20 Ringen
- Der Schützenverein Ettlingen dankt allen Teilnehmern für ihr großes Interesse.

Tag der offenen Tür

Am **1. Juni** findet in unserem Verein ein Tag der offenen Tür statt. Jeder der Interesse hat unsere Anlagen zu besichtigen, den Bogen zu spannen, oder Luftgewehr und Kleinkaliber zu schießen, ist hierzu herzlich eingeladen. Wir haben an diesem Tag von 10 bis 16 Uhr die Türen für alle geöffnet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Fechtclub Ettlingen/Karlsruhe e.V.

Musketier-Pokal Pforzheim



Am 17. Mai fuhren vier Degenfechterinnen und zwei Degenfechterinnen und zwei Degenfechter der A- und B-Jugend mit Eltern und Trainern zum Turnier nach Pforzheim. In der Sporthalle am Benckiserpark ging es auf zwölf Bahnen zur Sache, Vorrunden mit anschließender Direktausscheidung. Die A-Jugendlichen Simon Liehmann und Nick Hanel schafften unter 20 Teilnehmern die Platzierung im Sechzehnerfeld und kämpften sich auf die Plätze acht und zwölf vor. Vera Baldass schlug ihre Trainingspartnerin Pia Richter im ersten Gefecht.

Im weiteren Verlauf gab Pia kein Gefecht mehr ab und gewann die Konkurrenz der B-Jugend. Vera wurde Fünfte.

Anna Mitschele setzte sich bei der A-Jugend nach Anlaufschwierigkeiten durch und wurde Erste. Ekaterina Friebolin, die nur gegen Anna verloren hatte, landete auf Platz drei.

Schachklub 1926 Ettlingen

Badischer Pokal Achtelfinale: OSG Baden-Baden – SK Ettlingen: 1,5 – 2,5
Im Achtelfinale des badischen Pokals traf Ettlingen auf den amtierenden deutschen Pokalsieger aus Baden-Baden. Beide Mannschaften traten nicht in Bestbesetzung an, sodass an allen Brettern ein offener Kampf erwartet werden durfte. Genau so sollte es auch kommen. In allen Partien wurde sehr konzentriert gespielt. An Brett 4 verlor Simon Fromme und Ulrich Gebhardt spielte unentschieden. Den Rückstand glich Lennard Löwe mit einem Sieg aus. Beim Stande von 1,5 – 1,5 sollte das Ergebnis des Spitzbretts entscheiden. Nach einigem Hin und Her behielt Klaus Zeier am Ende die Übersicht und sicherte sich den vollen Punkt.

Damit lautete das Endergebnis 2,5 – 1,5 für Ettlingen und die kleine Sensation war perfekt. Im Viertelfinale wartet der SC Emmendingen auf die Ettlinger.

Musikverein Ettlingen

Mitgliederversammlung

Am 23. Mai fand die Mitgliederversammlung beim Musikverein statt. Nach der Totenehrung berichtete Musikervorstand Stephan Rothe über die zahlreichen Auftritte sowie Proben des Orchesters mit den musikalischen Höhepunkten dem Frühjahrskonzert im Keilberth-Saal und dem Herbstkonzert „PopMusic? Yes we can!“. Nicht nur musikalisch, sondern auch bei Freizeitaktivitäten wie einer Radtour, verstehen sich die Musiker des Gemeinschaftsorchesters sehr gut. Vorsitzender Heinrich Lehr freute sich über die gute Zusammenarbeit beim Marktfest, den schönen Auftritt auf dem Sternlesmarkt sowie über die erfolgreiche Zertifizierung für Jugendschutz und Suchtvorbeugung, für die sich Meike Binder für den Verein engagiert hat, und vor allem über den Zuwachs im aktiven Bereich. Über eine ausgeglichene Bilanz berichtete Kassier Reinhard Engel, ihm wurde eine ordentliche Kassenführung von den Kassenprüfern Peter Schydlo und Manfred Binder bescheinigt. Rolf Stauss führte die Entlastung der Verwaltung sowie die Wahlen. Gewählt wurden H. Lehr als erster Vorsitzender, R. Engel als Kassier, P. Schydlo und M. Binder als Kassenprüfer. H. Lehr bedankte sich bei allen, die sich für den Verein engagieren. Mit Hinweisen auf die anstehenden Termine wurde die Versammlung geschlossen.

Auftritt Wahlkampf



Am 24. Mai, bei leichtem Regen, unterm Schirm der Ettlinger Parteien, sorgte der Musikverein auf dem Marktplatz für gute Laune.

Termine

Do., 29. Mai, 10:30 Uhr,
Stadtgarten Karlsruhe
So., 29. Juni, 11:30 Uhr,
Feuerwehrfest Rüppurr
So., 6. Juli, 19 Uhr
Konzert im Keilberthsaal Rüppurr

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Zaubernacht der Mandolinen mit Tenor Holger Marks



Der in Berlin lebende Tenor Holger Marks gilt in Fachkreisen nicht nur im Opernfach als einer der ganz Großen. Er ist auch als Jazz-, Musical- und Konzertsänger ein gefragter Künstler. Zahlreiche Konzerte führten ihn u.a. an die Musikhalle Hamburg, die Philharmonien Berlin und Essen, in das Nymphenburger Schloss in München und in den Berliner Dom. Im Sommer 2011 verkörperte er den Jesus in Andrew Lloyd Webbers „Jesus Christ Superstar“ auf Deutschlands größter Open-Air-Bühne in Ötigheim bei Karlsruhe. Seiner großen Leidenschaft, dem Jazz, trägt Holger Marks durch seine Mitgliedschaft in der Männerformation „Vokalzeit“ Rechnung sowie durch das Musizieren in einigen anderen Jazz-Formationen. Bisher entstandene Aufnahmen für das ZDF, ARTE, 3sat, France Musique, den SWR und den NDR sowie für CD-Produktionen. Seit 2008 ist Holger Marks festes Mitglied im Rundfunkchor Berlin, der nach 2008 und 2009 im Jahr 2011 erneut mit einem GRAMMY für die beste Choraufnahme ausgezeichnet wurde.

Wir freuen uns, dass wir diesen wunderbaren Tenor als Solisten für unsere „Zaubernacht der Mandolinen“ am 14. Juli gewinnen konnten. Für das Jahres-

konzert 2014 gibt es nur noch wenige Karten. Sichern Sie sich daher noch ein Ticket bei der Stadtinformation oder über www.reservix.de unter dem Stichwort „Zaubernacht der Mandolinen“.

Weitere Infos über unser Orchester www.mandolinenorchester-ettlingen.de. Weitere Videos unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester> oder www.mandolinenorchester-ettlingen.de Wie immer wollen wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir uns über jeden neuen Spieler freuen, der aktiv im Orchester mitwirken will. Interessenten können über folgende Kontaktdaten weitere Informationen erhalten:
Eva Baader, 07243-79744, moett@web.de

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59 Freitag, 30. Mai

Anne Czichowsky Quintett // Tipp CD-Release-Tour:

„The Truth and the Abstract Blues“
Anne Czichowsky, Jazzpreisträgerin des Landes Baden-Württemberg 2011, präsentiert mit ihrem hochkarätigen Quintett bereits das zweite Album, „The truth and the abstract blues“, das im März 2014 erscheint.

Auch über die traurigen Dinge im Leben muss man von Zeit zu Zeit sprechen, über den Abschied, die unerfüllten Träume, den Blues. Aber auch über die Hoffnung und die Gelegenheiten, bei welchen man sich von seinen Ängsten und Sorgen befreien kann, bei einem guten Gespräch am Küchentisch oder im einen oder anderen Moment des süßen Nichtstuns. Neben Eigenkompositionen der Bandmitglieder hat Anne Czichowsky bekannte Instrumentaltitel betextet wie Oliver Nelsons „Blues and the abstract truth“ oder auch die wunderschöne Komposition „Idle moments“ von Duke Pearson. Repertoireauswahl und Texte für dieses Programm sind ganz dem Blues gewidmet.

Wer Anne Czichowsky kennt, weiß dass sie sich nicht als Solistin vor die Band stellt, sondern sich vielmehr als fünftes Instrument in die Band integriert. Sie sucht stets die Interaktion mit ihren Musikern und diese wiederum finden viel Raum für solistische Highlights. Mit Andreas Herrmann am Klavier, Martin Weidmann an der Gitarre, Axel Kühn am Bass und Matthias Daneck am Schlagzeug begegnen sich Musikerpersönlichkeiten, die sowohl als dialogfähige Einheit agieren, als auch als virtuose Solisten in den Vordergrund treten. Zusammen mit Anne Czichowsky bieten sie ein musikalisches Programm, das weder bei Vokaljazzfans noch bei Freunden des instrumentalen Jazz Wünsche offen lässt. Besetzung: Anne Czichowsky (voc), Andreas Herrmann (p), Martin Wiedmann (g), Axel Kühn (b), Matthias Daneck (dr)

Eintritt 14 €, erm. 9 €
(Mitglieder, Schüler, Studenten)
Konzertbeginn 20.30 Uhr, Einlass
19.30 Uhr, Karten an der Abendkasse

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

29. Mai Sybilla Radtour von Ettlingen nach Kuppenheim Schloss Favorit, 44 km Fahrstrecke, leichte Streckenführung, Abfahrt 9:30 Uhr Schloss Ettlingen, Führung Hartmut Rosner

3. Juni Sitzung der gesamten Vereinsleitung 19:30 Uhr im Stadtheim

5. Juni Radfahrergruppe 50+ 15:30 Uhr Horbachpark, Pavillon. Gefahren werden 25-30 km, eine Einkehr ist selbstverständlich geplant! Gäste sind herzlich willkommen, **Voraussetzung: Körperliche Fitness, Grundkondition und die Fähigkeit in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren!**
Führung Dieter Tschan

06. – 10. Juni 50. Pfingstcamp der Naturfreunde Baden in Otisheim, Auskunft Landesverband Baden, Tel. 0721 405096

10. Juni Seniorengruppe ab 14:30 Uhr im Stadtheim. Es werden - außer Kaffee getrunken - auch gemeinsam Brettspiele gespielt, oder bei gutem Wetter auch ein kleiner Spaziergang durch den Horbachpark gemacht!

15. Juni Öffnung des Bismarckturms durch die NF Ettlingen 11 – 17 Uhr
Naturfreundehaus Gaistal - E-Mail: naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com
Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.



Am 12. April fand eine gemeinsame Exkursion der Ortsgruppen Ettlingen, Forchheim und Karlsruhe zu den Hochwasserpoldern in Greffern/Söllingen statt. Geführt wurde diese vom Umwelterferenten des Bezirks, Joachim Schröder aus Forchheim. Joachim erörterte mit den Teilnehmern die Notwendigkeit von Poldern am Rhein, wies aber auch deren Eingriff in die Natur des Auenwaldes hin. Gemeinsam wurde ein Stück dieses Hochwasserpolders erwandert und die diesbezüglichen Informationen auf Schautafeln am Wegrand besprochen.

Vielen Dank an Joachim Schröder, der in allen umweltrelevanten Angelegenheiten auch die Ortsgruppe Ettlingen vertritt. So bearbeitet er auch mehrmals jährlich Eingaben des Regierungspräsidiums Karlsruhe, das bei Baumaßnahmen in der Region die umweltrelevante Stellungnahme der Naturfreunde verlangt. Dafür sei Joachim herzlich gedankt.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do., 5. Juni Jubiläumswanderung anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Schwarzwaldvereins - Wanderung nach Bad Liebenzell

Wir beginnen in Unterreichenbach und wandern durch das romantische Nagoldtal nach Bad Liebenzell. Hier ist die Mittagseinkehr vorgesehen. Danach wandern wir zur Bahnstation Monbach-Neuhausen.

Abfahrt Ettlingen Stadt: 8.48 Uhr
Karlsruhe Hbf: 9.19 Uhr
Gehzeit ca. 3,5 Std.,
Steigungen ca. 150m
Führung: Marta und Kurt Lauinger
Regio- oder Seniorenkarte erforderlich
Gäste sind willkommen, Mitfahrer ohne Fahrkarte möchten bitte 15 Minuten vor Abfahrt am Bhf. Ettlingen-Stadt sein.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

**Camino del Norte -
Auf dem spanischen Jakobsweg**



Viele Pilgerwege führen nach Santiago de Compostela. Einer von ihnen ist der nordspanische Küstenweg „Camino del Norte“. Er ist älter als der sehr populäre, im Süden verlaufende „Camino Francés“ und ermöglicht einsame und abwechslungsreiche Wandertage entlang der faszinierenden spanischen Nordküste zwischen dem Baskenland, durch Kantabrien, nach Asturien und Galicien. Der Küstenweg führt entlang von Meeressklippen, Steilküsten oder direkt auf kilometerlangen Sandstränden durch die Küstenstädte, dann wieder durch tiefe Eukalyptuswälder, über Kuhweiden und durch kleine Dörfer. Im August 2013 hat **Heide Diebold** die 860 km lange Strecke in 28 Tagen zurückgelegt und berichtet davon in Wort und Bild.
Dienstag, 3. Juni, um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33, Einlass ab 19.30 Uhr, Eintritt frei

So., 15. Juni

Familiengruppe: gemeinsame monatliche Unternehmung. Interessierte melden sich unter petra.sauerland@dav-ettlingen.de

Do., 19. – So., 22. Juni

Wandern: Mit der Sektion Karlsruhe zur Langtalareck-Hütte. Unsere Mitglieder sind zur viertägigen Sektionsfahrt eingeladen, die ein abwechslungsreiches Wanderprogramm bietet, Ansprechpartner ist die Geschäftsstelle DAV Karlsruhe: Tel. 0721 / 57 55 47,
E-Mail: info@alpenverein-karlsruhe.de

So., 22. Juni

Erfurter Hütte: Auf der großen Sonnenterrasse findet ein Frühschoppen mit der „Innsbrucker Böhmischen“ statt. Die 7 Profimusiker kommen aus der Klassik, ihr Herz schlägt aber für die Blasmusik. Ausschließlich mit Eigenkompositionen, angelehnt an den Oberkrainer-Stil, gestalten sie den Vormittag.

Sportliche Wanderung: mit Paul-Jürgen Keller von Ottenhöfen über den Karlsruher Grat zum Ruhestein, weiter zur Hornisgrinde und am Mummelsee vorbei zurück. Die Strecke ist 23 km lang mit 1.400 Hm. Rucksackvesper für unterwegs, Einkehr ist nach der Wanderung. Treffpunkt um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Sa., 28. - So., 29. Juni

Naturkundliche Exkursion: in den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit dem Geologen Eberhard Kottmann und dem Biologen Rolf Ohneberg. Es sind noch Plätze frei. Mehr Infos und Anmeldung unter www.dav-ettlingen.de

IG Wandern

Ausflug

Am 4. Juni ist es wieder soweit, wir starten zu unserem Ausflug nach Ohlstadt. Abfahrt um 8.30 Uhr in Ettlingen, 8.45 Uhr in Spessart, 9 Uhr in Schluttenbach und zuletzt in Schöllbronn. Badehose bzw. Badeanzug nicht vergessen, außerdem hat das Hotel eine Kegelbahn, wer diese nutzen will, bitte passende Schuhe mitbringen. Wenn noch jemand gerne mitfahren möchte - es ist noch ein Doppelzimmer frei. Sollten noch Fragen sein, anrufen bei Ch. Simmons, Tel.: 29331

Caritasverband

Themennachmittag um Kultursensible Pflege in der Altenhilfe der Caritas: Halal, das Erlaubte und Haram, das nicht Erlaubte

Am 20. Mai signalisierte die Caritas Ettlingen die interkulturelle Öffnung ihrer Altenhilfe mit einem Themennachmittag im Seniorenzentrum am Horbachpark. In dem zweistündigen Vortrag thematisierte die Referentin der Türkischen Gemein-

de Baden-Württemberg, Yasemin Güler, und Doktorandin der Islamwissenschaften, Rabia Rieger, die Notwendigkeit der interkulturellen Öffnung sowie religiöse und damit einhergehende pflegerische Besonderheiten.

Die Begrüßung sprach der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der Caritas-Altenhilfe-Trägergesellschaft gGmbH, Rüdiger Kircher, der insbesondere den beiden Referentinnen und Bürgermeister Thomas Fedrow für ihr Kommen dankte. „Intendiert war, dass wir rechtzeitig auf eine sich bereits jetzt abzeichnende Entwicklung älterer Migranten vorbereiten“, bekundet Kircher. Denn bis zum Jahr 2020 sei nach entsprechenden Hochrechnungen mit ca. 300.000 Migranten über 65 Jahren in Deutschland zu rechnen. Zurzeit befänden sich in Deutschland 7 Mio. Zugewanderte. Davon falle der größte Teil mit 4,4 Mio. auf die Muslime. Von einem Wandel spricht auch Güler, die in Anfragen bei der Türkischen Gemeinde feststellt, dass „sich immer mehr Muslime nach einer ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtung erkundigen.“

Dennoch gibt es derzeit noch Berührungspunkte, Unkenntnis über Leistungen der Pflegekassen und pflegende Angehörige“, führt Güler fort.

Angesichts dieser Entwicklung gingen Güler und Rieger u.a. auf Besonderheiten der kultursensiblen Pflege- und Bewohnerzimmer ein. Um der Religion und damit verbundene Traditionen und Bräuche leben zu können, müsse bspw. auf christliche Symbole verzichtet werden. „Damit islamische Heimbewohner ihrem Glauben nachgehen können, sollten zudem Gebetsteppiche in Richtung Osten ausgelegt werden“, informiert Güler weiterhin. Besonderheiten, die sich aus dem islamischen Glauben ergeben seien zudem geprägt durch zwei Begriffe: Halal (das Erlaubte) und Haram (das Verbotene). Sie beschreiben jene Handlungen, die Muslime dürfen und nicht dürfen. Der Koran lasse allerdings Ausnahmen zu, wenn den Grundsätzen nicht entsprochen werden kann. Während Haram bspw. das Waschen mit fließendem Wasser bedingt, dürfe ein muslimischer pflegebedürftiger und bettlägeriger Mensch mit einem Waschtuch gereinigt werden. Weitere Herausforderungen, die sich bei der kultursensiblen Pflege ergeben, sind außerdem Fragen rund um die Nahrung, die Integration von Gebetszeiten in den Tages- und Nachtablauf und die damit einhergehenden Waschrouten sowie die Erfordernisse der gleichgeschlechtlichen Pflege.

Marcus Günsche, Leiter des Fachbereichs Alter und Gesundheit des Caritasverbands Ettlingen, und Kircher dankten den Referentinnen, aber auch den zahlreichen Multiplikatoren, die das Erfahren in die einzelnen Einrichtungen tragen.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen

Organisationsübergreifende Fortbildung zur technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen



Die Anforderungen an Rettungskräfte, speziell im Bereich der technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen, sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Innovative Sicherheitssysteme in Kraftfahrzeugen und Neuerungen im Bereich der notfallmedizinischen Versorgung veranlassen die Rettungskräfte zu einer Anpassung ihrer Vorgehensweisen.

Um organisationsübergreifend für eine einheitliche Ausbildung zu sorgen wurde durch das Deutsche Rote Kreuz, Pro Medic und die Feuerwehr Ettlingen am vergangenen Samstag eine Fortbildungsveranstaltung mit rund 80 Teilnehmern ausgearbeitet. Unter anderem konnten angehende Notärzte und Rettungsassistenten im Praktikum wichtige Erkenntnisse für ihre spätere Arbeit gewinnen.

Eröffnet wurde die Fortbildung durch den stellvertretenden Abteilungskommandanten Martin Baureithel und dem organisatorischen Leiter-Rettungsdienst Jürgen Weber vom DRK Kreisverband Karlsruhe.

Im Theorie Teil referierten Dr. Michael Reindl und Dr. Lutz Zöller zum Thema Polytrauma. Es wurden neue Erkenntnisse beim Vorgehen in der notfallmedizinischen Versorgung von Polytraumapatienten, der „golden hour of shock“ und dem Zeitmanagement aus der Sicht eines Notarztes vorgestellt. Gerade die unterschiedliche Zeitauffassung bei der Rettung von Personen aus Unfallfahrzeugen und die Definition einer Sofortrettung und einer schonenden und schnellen Rettung wurden angesprochen. Die Festlegung der Art der Rettung durch den Notarzt bildet die Grundlage für die Befreiung von Verunfallten mit Rettungsgeräten der Feuerwehr.

Um den Teilnehmern vom Rettungsdienst einen Überblick über die Ausrüstung und Vorgehensweise der Feu-

erwehr bei Verkehrsunfällen zu geben, referierten anschließend die Kameraden Martin Baureithel und Marcel Früh über die technischen Möglichkeiten zur Befreiung von Personen aus Unfallfahrzeugen. Die Schwerpunkte wurden hierbei auf die Schnittstelle zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr, die Ordnung des Raumes an der Einsatzstelle, Grundkenntnisse im Umgang mit hydraulischem Rettungsgerät und besonders auf Gefahren für Rettungskräfte gelegt. Hierfür wurden auch kurz die komplexen sicherheitstechnischen Einrichtungen in modernen Kraftfahrzeugen angesprochen, die ein umsichtiges Arbeiten an den Unfallfahrzeugen erforderlich machen.

Nach einem Mittagessen konnten die Teilnehmer in zwei Unfallszenarien die Vorgehensweisen anwenden. Das erste Szenario war ein Verkehrsunfall mit zwei Personenkraftwagen und einem Lastkraftwagen, der Gefahrgut geladen hatte. Insgesamt waren in dieser Übungslage drei Personen verletzt. Nach der ersten Erkundung stellte sich heraus, dass kein Gefahrgut ausgetreten war und die Gebinde somit ohne weitere Maßnahmen aus dem Arbeitsbereich entfernt werden konnten. Zunächst entschied man sich, bei allen Verletzten eine schonende Rettung durchzuführen. Allerdings veränderte sich noch während den Rettungsarbeiten der Zustand zweier Verletzten so gravierend, dass eine Sofortrettung notwendig wurde.

Dies zeigt, dass eine ständige Bewertung der Lage stattfinden muss, da sich die Randbedingungen binnen weniger Minuten ändern können. Im zweiten Szenario wurde ein Unfall zwischen zwei Personenkraftwagen mit vier Verletzten angenommen, wobei sich eines der Fahrzeuge in einer instabilen Lage befand und somit zunächst Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden mussten. Nach einer ersten Lageerkundung entschied man sich für eine Sofortrettung, zwei schnelle Rettungen und in einem Fall für eine patientenschonende Rettung. Hierfür wurde beim Fahrzeug in Seitenlage das Dach teilweise und beim zweiten Unfallfahrzeug das Dach komplett entfernt. Im Anschluss an die zwei Einsatzübungen konnten die Teilnehmer des Rettungsdienstes den Umgang mit hydraulischen Rettungsgeräten der Feuerwehr üben und bekamen somit ein Gefühl für die Arbeit der Kollegen.

Oberbürgermeister Johannes Arnold und Bürgermeister Thomas Fedrow waren zeitweise dabei und konnten einen Eindruck von der Arbeit ihrer Rettungskräfte gewinnen.

Am Ende des achtstündigen Übungstages zogen alle Beteiligten ein positives Resümee. Ein Dank gilt den Kameraden aller Organisationen, die diesen Fortbildungstag organisiert und ermöglicht haben.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Konzert des Zupforchesters des Karlsruher Mandolinen- u. Gitarrenvereins 1903 e.V.

Die Mitglieder des Orchesters boten unter der Leitung von Carla Maria Huber und dem Vorsitzenden Peter Huber ein unterhaltsames Programm. Werke von Konrad Wölki, Willi Althof, Roland Ganz, um nur einige zu nennen, wurden für Zupforchester bearbeitet. Ein besonderer musikalischer Genuss, der das Repertoire des Zupforchesters stilistisch bereicherte, waren die beliebten russischen Volksweisen, die vom Duo Sieglinde und Claus Prodehl mit Balalajka und Gitarre dargeboten wurden. Zur Begeisterung des zahlreich erschienen Publikums konnte beim letzten Stück „Samba Lelé“ im Takt mitgeklatscht werden. Eine Zugabe rundete diesen besonderen Abend ab. Die Faszination der außergewöhnlichen Klänge der Zupfinstrumente wird unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sicher noch lange im Ohr verweilen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Musikern und Organistoren dieses Abends, verbunden mit dem Wunsch, noch einmal in diesen Genuss zu kommen.

AWO Albtal

So bunt wie die Bewohnerschaft

Mitarbeiter der dm-Filiale Ettlingen verbrachten Teamtag im Franz-Kast-Haus „Es ist schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung meine Mitarbeiter und vor allem die Bewohnerinnen und Bewohner ihrer Kreativität freien Lauf lassen“, freut sich Marcela Pospisil, dm-Filialleiterin aus Ettlingen, über die zahlreichen Kunstwerke, die am dm-Teamtag im Franz-Kast-Haus der AWO entstanden sind. Zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die 73 Bewohner und elf Gäste der Seniorentagesstätte malten jeweils auf einer kleinen Leinwand ihr Lieblingsmotiv, das dann am Ende in einer großen Collage an der Wand befestigt wurde.

„Die dm-Mitarbeiter kamen mit dem Wunsch, ihren Teamtag bei uns zu verbringen, auf uns zu“, erzählt Martin J. Höfer, Einrichtungsleiter und Geschäftsführer, der schnell begeistert war und dessen Mitarbeiterin Laura Teichmann die Idee zur Wandcollage hatte. Gemeinsam mit dem dm-Team organisierte die Alltagsbegleiterin im Vorfeld das Projekt.

Ulrike Mink und Ruth Jöst-Neidhart vom Sozialdienst gestalteten mit Martin J. Höfer die Leinwand für die verstorbenen Bewohner. Aufgeklebte Sterne leuchteten nun auf blauem Grund, darüber verläuft ein weißer Pinselstrich – die Milchstraße. Verschiedene Motive, allen voran zahlreiche Blumen zierten am Ende die Collage, aber auch Abstraktes, Tiere

oder biblische Motive sind unter den kleinen Kunstwerken zu finden. „Wir wollten, dass sich jeder Bewohner einbringen kann“, erzählt Ulrike Mink. „Wer nicht mehr selbst malen kann, hat seine Vorstellungen von den dm-Mitarbeitern auf die Leinwand bringen lassen.“ Herausgekommen ist eine bunte Mischung – wie sie ja auch im Franz-Kast-Haus selbst zu finden ist.

Am Ende war es ein erfolgreicher Tag für alle Beteiligten: „Viele meiner Mitarbeiter sind zum ersten Mal in einem Seniorenzentrum und haben auch privat kaum Umgang mit älteren, hilfsbedürftigen Menschen“, so Marcela Pospisil, die sich sicher ist, dass ihr Team aus dieser Erfahrung viel für seine Arbeit mitnehmen kann. Auch Ulrike Mink und Martin J. Höfer sind sich einig, dass der Besuch der dm-Mitarbeiter, die ohne Berührungsängste mit den Senioren kreativ waren, bei den Bewohnern für viel Freude gesorgt hat. „Die tolle Collage im Eingangsbereich wird alle noch lang daran erinnern“, so Martin J. Höfer, der sich noch einmal ganz herzlich für das Engagement der dm-Mitarbeiter bedankt und sich auf viele weitere gemeinsame Aktionen freut.



Waltraud Sommerey und Ruth Jöst-Neudhart (rechts) freuen sich über das gelungene Kunstwerk des dm-Mitarbeiters Christian Trichtinger.

Junge Initiative der AMSEL-Kontaktgruppe

Für Multiple Sklerose Erkrankte, **unter 40 Jahren** und deren Angehörige, findet am **Donnerstag 5. Juni ab 18 Uhr in Ettlingen ein Treffen** statt. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Wer gerne mal vorbei schauen möchte oder mehr Infos benötigt, kann sich gerne bei uns melden. Sprecherin der Jungen Initiative ist: Daniela Adomeit, 07243/92 40 277, Dadomeit@aol.com. Weitere Informationen unter www.karlsbad.amsel.de

Clevedoner und Ettlinger Freundschafts-Verein e.V.

Besuch aus Clevedon beim diesjährigen Watthalden-Festival

Zum Watthalden-Festival erwarten wir den Besuch von Gästen aus Clevedon. Sie werden zu unterschiedlichen Zeit-

punkten anreisen. Wir werden mit unseren Gästen das Watthalden-Festival am Sonntag, 22. Juni, besuchen, wo sie zusammen mit den ebenfalls aus England angereisten Morrismen von unserem OB Johannes Arnold am frühen Nachmittag begrüßt werden.

Ebenfalls besucht uns die Band „The Oakies“ aus Clevedon, die wie auch die Morrismen einen Auftritt beim Watthaldenfestival haben werden (bitte beachten Sie das Programm).

Der Vorstand des Vereins freut sich auch auf die rege Teilnahme unserer Vereinsmitglieder an diesem Tag.

Weitere Informationen über unsere

Präsidentin Dr. Ruth Dietel

Mail: rv.dietel@t-online.de

Tel.: 07243/531888

Centro italiano Ettlingen

Freundschaftsspiel

Nach vielen Jahren ist es uns gelungen, die Fußballmannschaft ARES Menfi vom 2. bis 6. Juni in Ettlingen zu Gast zu haben.

Das Centro italiano und der SSV Ettlingen haben ein Fußballspiel organisiert für Mittwoch, 4. Juni, um 19 Uhr im Baggerloch.

Oberbürgermeister Arnold und Stadtrat Herr Viviani aus Menfi werden zugegen sein.

Die italienischen Mitbürger aus Ettlingen sind stolz über diesen Besuch aus der Heimat. Sie freuen sich schon darauf, den Gästen die Schönheiten „ihres,“ Ettlingen zeigen zu dürfen.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächster Termin: **Donnerstag, 12. Juni, 19.30 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Besprochen wird der Roman „Der Geliebte der Mutter“ von Urs Widmer. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/31962, abends). Gäste sind willkommen.

Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen den Roman „Chronik eines angekündigten Todes“ von Gabriel Garcia Márquez anlässlich des Todes des Nobelpreisträgers. Nach einem rauschhaften Dorffest in der Karibik und einer dramatischen Hochzeitsnacht wird die Braut, weil nicht mehr Jungfrau, ins Elternhaus zurückgeschickt. Schon auf der ersten Seite steht zu lesen, dass der vermeintliche Verführer sterben muss. Den Zwillingenbrüdern der verschmähten Braut fällt die Aufgabe zu, ihren bisherigen Spiel- und Saufkumpel zu töten. Das ganze Dorf, Freunde und Verwandte wissen darum, doch keiner verhindert das Verbrechen. Jahre später versucht der Icherzähler als Chronist durch Befragung aller Zeugen Licht in das Dun-

kel des Geschehens zu bringen. Trotz teilweise minutiöser Berichterstattung bleibt es bei Vermutungen, Gerüchten und Vorurteilen.

Die Lesegruppe war von der packenden, anschaulichen und stellenweise auch poetischen Erzählweise des Autors beeindruckt. Die Novelle regte eine lebhaft Diskussions an, in der nach dem Sinn dieser fantastischen Geschichte gefragt wurde. Die Chronik eines Kriminalfalls allein kann es nicht sein. Das „Zusammentreffen so vieler verhängnisvoller Zufälle“, für die man keine „rationale Erklärung“ finden kann, werden zitiert, mangelnde Zivilcourage, Selbstgefälligkeit und Eitelkeiten der Amtsträger, veraltete kirchliche und dörfliche Traditionen sowie Zwangsehe spielen eine verhängnisvolle Rolle. Die Ausweglosigkeit, in einer traditionsgeleiteten und bigotten Umwelt zu leben, wurde diskutiert. Die Schilderung dieser Strukturen und Mentalitäten machen aus einer Kriminalgeschichte gute Literatur.

Boule

Jeden Mittwoch, derzeit ab 16.30 Uhr, Boule-Platz, verlängerte Probststraße.
www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Dritter verkaufsoffener Sonntag abgelehnt.

Die Ablehnung eines dritten verkaufsoffenen Sonntags, der im Industriegebiet Ettlingen-West stattfinden sollte, stößt bei der IG auf Unverständnis.

Es wäre eine gute Gelegenheit gewesen, hier den vielen Firmen eine Möglichkeit zu geben sich zu präsentieren und einen Einblick in ihre Arbeit und Ausbildungsmöglichkeiten zu zeigen. Die traditionellen offenen Sonntage sind fast ausschließlich auf die Innenstadt konzentriert.

Auch für die Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen-West, die nicht mehr ganz so mobil sind, wäre ein verkaufsoffener Sonntag im Industriegebiet eine schöne Aktion gewesen.

Da diese Aktion freiwillig durch die Firmen organisiert und durchgeführt würde, können wir auch die Einwände der Parteien und Kirchen nicht nachvollziehen. Schade, aber wieder eine Chance vergeben Ettlingen zu präsentieren.

10-jähriges Jubiläum

Entenbrunnenfest 12. Juli, 10-22 Uhr

Türkischer Frauenverein

In der Türkei in der Provinz Manisa ist im Kohlebergwerk in Soma ein Grubenunglück mit über 300 Toten passiert. Für unsere beim Grubenunglück verstorbenen Bergleute bitten wir Gott um Gnade. Für die Angehörigen bitten wir um Geduld. Unsere Herzen sind bei Euch.

Somadaki maden kazasında

ölen işçi kardeşlerimize

Tanrıdan rahmet,

geride kalanlara sabır diliyoruz.

Kalbimiz sizlerle.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Erfolgreiches Vereinspokalschießen



Zum 40ten mal nahm die Hist. Bürgerwehr am Vereinspokalschießen teil.

2 Herren- und 1 Damenmannschaft gingen an den Start. Auch dieses Mal konnte die Bürgerwehr an die erfolgreichen Teilnahmen der vergangenen Jahre anschließen. Die Damenmannschaft errang mit 247 Ringen den ersten Platz, und damit den Pokal der Damenmannschaft. Mit den Schützinnen Lena Köhler 88 Ringe, Margita Schulz 83 Ringe, Alexandra Steidl 76 Ringe und Marlene Monteforte 71 Ringe. Die erste Mannschaft der Herren wurde mit 258 Ringen ganz knapp Zweite. Dank des Streichresultates war unsere Mannschaft vor dem drittplatzierten, bei gleicher Ringzahl. Die Ergebnisse im einzelnen, Dany Madyar 88 Ringe, Michael Schulz 88 Ringe, Andreas Stahl 82 Ringe, Thomas Meininger 79 Ringe. Auch die 2 Mannschaft Herrn schlug sich gut, und kam mit 223 Ringen auf einen guten 7ten Platz. Die Schützen Stevan Madyar 80 Ringe, Benito Monteforte 78 Ringe, Horst Müller 76 Ringe, Norbert Gruske 67 Ringe und Nunzio Savarino 59 Ringe. Im Einzelklassesment der Männer waren 4 Schützen unter den ersten Zehn Darunter ein 4. und 5. Platz. Bei den Damen, war Lena Köhler auf dem 4.ten Platz im Einzelklassesment. Auch im KK Jedermannwettbewerb war unsere Schützlin Lena Köhler wieder erfolgreich und landete auf dem 2.Platz.

Allen Schützinnen und Schützen vielen Dank für die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb.

Am kommenden Samstag, am 31. Mai wird der Infanteriezug seinen Ausflug nach Full-Reuental in der Schweiz durchführen. Dabei pünktliche Abfahrt Bürgerwehrheim um 6 Uhr!

Termine Mai/Juni

Fr. 30.05. Musikkapellenübungsabend

19.30 Uhr Bürgerwehrheim

Sa. 31.05. Infanteriezugausflug Abfahrt

6 Uhr Bürgerwehrheim Schillerschule

Mo. 02.06. Monatsversammlung

Bürgerwehrheim 20 Uhr.

Museumsgesellschaft Ettlingen

23./24. September

Auf den Spuren der Brüder Asam

2-Tagesfahrt nach Fürstenfeld, Ingolstadt, Weltenburg und Rohr Leitung: Dr. I. Dostal-Melchinger, B. Hoef

Unsere erste Station wird die ehem. Zisterzienserabtei Fürstenfeld sein, anschließend die Besichtigung der Kirche Maria de Victoria in Ingolstadt, dort wird auch übernachtet. Am nächsten Tag wird die Klosterkirche der Benediktinerabtei Weltenburg besichtigt wie auch die Augustinerchorherrenkirche in Rohr. Genaue Abfahrtszeiten werden noch bekanntgegeben.

Kosten: 355.- € für Mitglieder, EZ-Zuschlag 30.- €, Gäste 390.- € Inbegriffen sind Fahrt, Übernachtung, Halbpension, alle Eintritte und Führungen sowie Trinkgelder.

Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle, 07243 32754 oder buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de

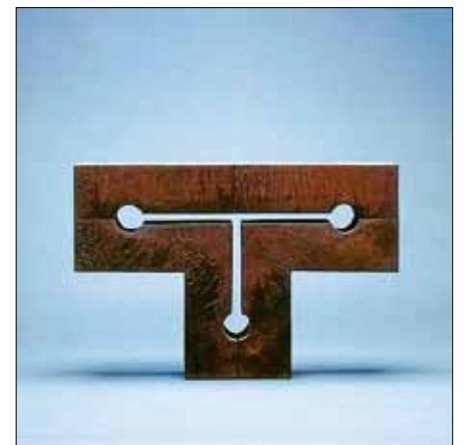
Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

„Stahlplastik in Deutschland – gestern und heute“ - Teil II

Dauer der Ausstellung: bis 22. Juni

Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 15 - 18 Uhr,

So 11 - 18 Uhr, Eintritt frei



Bis heute ist die Faszination, die vom industriell gefertigten Stahl und seinen einzigartigen, mit keinem anderen Metall vergleichbaren Möglichkeiten ausgeht, ungebrochen. Die in statischer Hinsicht geradezu konkurrenzlose Freiheit, die das Material Stahl bietet, hat immer wieder zu bislang unbekannt formalen Lösungen geführt und der dreidimensi-

onalen Gestaltung gerade auch im Hinblick auf den Umgang mit dem Raum, auf die Darstellung raumgreifender Bewegung und Dynamisierung plastischer Elemente völlig neue Wege eröffnet.

Auch im zweiten Teil der umfangreichen Ausstellung „Stahlplastik in Deutschland – gestern und heute“ widmet sich der Kunstverein Wilhelmshöhe den Möglichkeiten und Entwicklungen der Stahlplastik seit den 1960er Jahren bis hin zu ihren zeitgenössischen Ausprägungen. Anhand von Maquettes, Modellen sowie einigen autonomen Arbeiten mittleren Formates wird Stahl als differenziert genutztes Material vorgestellt und ein Überblick über den künstlerischen Umgang mit dem Werkstoff geboten.

Begleitend zur Ausstellung ist ein umfangreicher Katalog erschienen, der sowohl die materialen Besonderheiten, die unterschiedlichen formalen Ansätze, die auf die jeweilige Zeit bezogenen Ausprägungen sowie die individuellen Umsetzungen vorstellt und diskutiert.

Preis: 29,- Euro

Führungen:

Samstag, 14. Juni, jeweils 18 Uhr.

„Von Schweißen, Schmieden, Schleifen...“

Künstler der Ausstellung „Stahlplastik in Deutschland – gestern und heute“ dokumentieren die Entstehung ihrer Arbeit. Fünf Filme, zusammen ca. 1 Stunde Spielzeit

Sonntag, 22. Juni, 18 Uhr: Finissage und Podiumsdiskussion mit Robert Schad, Hartmut Stielow, Angela Murr und Eckart Steinhauser.

Thema: **„Warum Stahl?“**

Moderation: Clemens Ottnad, Kunsthistoriker

Anschließend Abschluss der Ausstellungen mit Umtrunk auf der Terrasse des Kunstvereins.

Freunde der kleinen Bühne Ettlingen e.V.

Mitgliederversammlung

Die Freunde trafen sich am Freitag, 25. April, zur Mitgliederversammlung. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende und einem kurzen Gedenken derer, die der Verein durch Tod zu beklagen hat, berichtet die Vorsitzende über die div. Geschehnisse im Verein sowie in der kleinen Bühne.

Da alle Berichte gut und sachlich vorbereitet waren, konnten auch alle Punkte zügig behandelt werden.

In diesem Jahr standen auch Neuwahlen des gesamten Vorstandes an und das Ergebnis der Wahl lautet wie folgt:

1. Vorsitzende Meta Kiefer-Klenk
 2. Vorsitzende Dr. Sibylle Eimer-Brede
 - Kassier Erwin Jöckel
 - Schriftführerin Liesel Görtz
- d.h., der alte und der neue Vorstand sind gleich.



Anschließend folgte ein Bericht der kleinen Bühne über Vergangenes, künftige Planungen und Notwendigkeiten für die kommende Spielzeit. Und da sich der Freundeskreis vor allem die Förderung und Unterstützung des Jugendtheaters auf die Fahne geschrieben hat wie auch die Werbung neuer Mitglieder für den Freundeskreis, fand abschließend nochmals eine recht lebendige und konstruktive Diskussion statt. Mit einem guten Gefühl für die Zukunft konnte der Abend beendet werden.

Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen e.V.

Zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 4. Juni, 19 Uhr in der Kundenhalle (EG) der Filialdirektion Ettlingen, der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, Marktplatz 1

wird eingeladen.

Nach dem offiziellen Teil wird Herr Schürmer die nun schon zur Tradition gewordenen Auftritte im Rahmen unserer Mitgliederversammlung fortsetzen. Wir dürfen uns auf Kostproben aus dem aktuellen Programm, dargeboten von den Künstlerinnen und Künstlern der Schlossfestspiele freuen.

Türkisch-islamischer Verein

1. Kulturfest /1. Kermes

1. Kulturfest / 1. Kermes

PROGRAMM

- Kostproben aus der türkischen Küche
- Türkische Folklore
- Live - Musik
- Maifestung
- Kermesstände
- Spielplatz
- und vieles mehr

Wir freuen uns auf Sie!

PROGRAMM

- Türkisch-Islamische geistliche Kultur
- Musik (Sema) und Folklore
- Café / Müll
- Spielplatz
- Ökumenischer Gottesdienst

Herzliche Einladung!

07.- 08.- 09. Juni 2014 - 11 bis 22 Uhr
Ort: Horbachpark
Waldolkerker Straße, 76275 Ettlingen

Ein lange gehegter Wunsch geht am Pfingstweekenende in Erfüllung. Denn vom 7. bis zum 9. Juni wird es im Horbachpark die 1. Kermes des türkisch-islamischen Kulturvereins von 11 bis 22 Uhr geben.

Neben den kulinarischen Köstlichkeiten der Türkei wird es Folklore, Live Musik und vieles mehr geben und die Kleinen dürfen sich auf eine Hüpfburg und Kinderspiele freuen.

Narrengilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans von Singen

Jahreshauptversammlung

Die Hauptversammlung fand, wie in den letzten Jahren auch, im Kolpingsaal statt, wo, nachdem die letzten Mitglieder mit einiger Zeitverzögerung erschienen sind, Präsident Alex Sussmann die Versammlung eröffnen konnte. Nach einer Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder berichtete er über die vergangene Session:

Angefangen vom leider verregneten Marktfest, das trotzdem mit einem Plus abgeschlossen werden konnte; über die Fastnachtseröffnung mit einem tollen Auftritt unseres Peter Schumacher als Hans-von-Singen; über die gelungene Narrenbrunnenpreisverleihung mit der Ehrung im Asamsaal und dem anschließenden Ball in der Schlossgartenhalle.

Unsere Schlosseulen wurden gelobt für ihre vielen Teilnahmen an den Straßenumzügen in Malsch, Spessart, Schöllbronn und Ettlingen. Die Senatoren wollen sich vermehrt in die Vereinsarbeit einbringen und den Elferrat unterstützen. Dieser erwägt auch in Zukunft Frauen in den Rat aufzunehmen, da es trotz zahlreicher Bemühungen noch nicht gelungen ist, den Elferrat personell zu verstärken.

Alex Sussmann bedankte sich bei allen Aktiven für ihre Mitarbeiter und unsere Schatzmeisterin, Renate Zirstein, wurde für ihre Mühe mit einem Blumenstrauß bedacht.

Sie trug auch den Kassenbericht vor. Die letztjährige Preisverleihung hat den Verein schon einiges gekostet und es muss verstärkt nach Geldeinnahmemöglichkeiten gesucht werden.

Joachim Hirt als Rechnungsprüfer neben Thomas Müller bescheinigte uns eine ordentliche Kassenführung und leitete auch die Entlastung des gesamten Präsidiums. Eine gute Nachricht gab es zum Ende der Versammlung: Der diesjährige Preisträger ist gefunden und bereit diesen anzunehmen.

Die Narrenbrunnenpreisverleihung findet am 22. November im Asamsaal mit einem anschließenden Ball in der Schlossgartenhalle statt. Alle Mitglieder und Freunde der Narrengilde sind dazu eingeladen.

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Jugend Pizza-Essen

Am vergangenen Samstag traf sich die Jugend des Vereins im Vereinsheim, um einen gemütlichen Nachmittag mit anschließendem Pizza – Essen zu verbringen.

gen. Zum Glück hatte sich das Wetter bis zum Nachmittag gebessert und die geplanten Spiele konnten draußen im Stadtgarten gespielt werden. Unter anderem wurde ein Gruppenfindungsspiel Namens ‚Planenwenden‘ gespielt. Hier mussten die Mädels ihr Geschick unter Beweis stellen und gemeinsam eine Lösung finden, wie man eine Plane auf die andere Seite wenden kann, wenn alle darauf stehen. Dabei mussten sie darauf achten, nicht die Wiese zu berühren, falls doch wurde wieder von vorne begonnen. Nach einigen Fehlversuchen schaffte es die Gruppe und anschließend ging es wieder ins Vereinsheim zum Pizza backen. Die Mädels wurden in Gruppen eingeteilt und durften dann ihre Pizzen selbst belegen. Während die Pizza im Backofen verweilte, wurden einige Runden Kartenrutschen gespielt, welche einen großen Spaßfaktor brachten. Die Stimmung war bestens und die Pizzen haben allen geschmeckt. Vielen Dank an das Organisationsteam, das diesen tollen Nachmittag vorbereitet hat! Die neue Kampagne hat begonnen und wir freuen uns über weitere Mädels und Jungs, die Spaß am Tanzen haben! Hast auch Du Lust zu Tanzen? Dann kontaktiere uns einfach unter Jugend.Ecv@Web.de und wir vereinbaren ein Probetraining für dich.

AWO Kindergarten Wiesenzwerge

Hallo ihr da draußen,

ich bins mal wieder euer Wisidor. Ich muss euch unbedingt erzählen, was unsere zwei Auszubildenden Rishma und Malina die letzten zwei Wochen bei uns Tolles gemacht haben. Sie hatten Projektwoche, die unter dem Thema „Haustiere“ stand. Neben Bastelaktionen und Körnerbrot, sowie Hundekekse backen war auch der Papagei Micky vom Erzieher Fabian zu Besuch da. An dieser Stelle vielen Dank an Fabian und seine Mama, die so lange vor der Kita gewartet hat, bis alle Kinder Micky gesehen hatten.

Aber stellt euch vor, Micky war nicht der einzige tierische Besuch, der Husky Akascho von Malina war auch zu Besuch da. Wir lernten viel über Hunde und wie wir uns zu verhalten haben gegenüber Hunden.

Das große Highlight war der Besuch im Tierfachgeschäft Zoo & Co in Ettlingen. Dort lernten wir viele Tiere und deren Haltung kennen und durften sogar einen Hasen streicheln. Zur Stärkung bekamen wir Trinken, Butterbrezeln und ein selbstgemachtes Eis. Vielen Dank an das Team von Zoo & Co, dass war wirklich ein sehr schöner und interessanter Ausflug zu euch.

Nun muss ich leider weiter, bis zum nächsten Mal!

Euer Wisidor

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Vincentius

Besuch bei den Stadtwerken



Ein Bericht von Lilly, Marie, Sara, David und Leonit

Wir sind mit dem Bus zu den Stadtwerken gefahren. Dort bekamen wir von Frau Kappler-Aumann Karten zum Umhängen mit Eta Energiesch und dem Power-Klauer drauf. Der Power-Klauer klaut Energie, z.B. wenn wir beim Zähneputzen das Wasser laufen lassen. Und dann mussten wir im ganzen Haus Stofftaschen suchen! Wir sind an einem Fischteich vorbei gekommen, da waren zwei Krokodile aus Stein drin. Dann sind wir ins große Lager gegangen. Da waren viele Rohre und Anschlüsse und ein kleiner Kran, an dem eine Stofftasche an einem Haken hing. Lilly durfte den Hebel bedienen, damit die Tasche herunterkam, und David schickte den Hebel wieder hoch.

Dann wurden die Mädchen und die Jungs auf einer großen Waage gewogen: Die Mädchen waren schwerer, aber es waren auch mehr Mädchen als Jungs auf der Waage.

Dann sind wir ins Freie gegangen, da waren lange Rohre, durch die haben wir uns lustige Sachen zugerufen.

Wir haben Lillys Eltern besucht, die bei den Stadtwerken arbeiten. Danach haben wir bei Frau Dürr einen großen Plan gesehen, mit unserem Kindergarten drauf und den Wasseranschlüssen. Frau Dürr erzählte auch von den Straßenlaternen, wenn eine nicht geht, soll man bei den Stadtwerken anrufen. Heute gibt es elektrisches Licht, aber früher ging ein Mann herum und zündete sie jeden Abend an.

Dann haben wir Brezeln bekommen und Ettlinger Trinkwasser. Als wir gegessen und getrunken hatten, machten wir Spiele, bei denen wir herausfinden konnten, wieviel Wasser wir am Tag verbrauchen und wie wir Energie sparen können.

Dann sind wir wieder zurück in den Kindergarten gefahren. Die Stofftaschen durften wir behalten und Geschenke haben wir auch bekommen.

Der Ausflug war ganz toll! Vielen Dank!

Kindergarten St. Elisabeth Mühlenstraße

Die „Bilderforscher“ vom Kinderhaus

Bei den „Bilderforscher“ handelt es sich um eine wöchentliche Bildbetrachtung mit Kindern, bei der Kunstwerke gezeigt und erklärt werden und daraufhin aus der Kombination von eigenem und erworbenem Wissen neue Bilder oder Objekte entstehen.

Seit dem Jahr 2010 gibt es die „Bilderforscher“ im Kinderhaus, circa 30 Bilder wurden behandelt.

Ob Paul Klee oder Franz Marc, Calder oder von Giacometti bis Rubens, die Werkstatt- und Atelierpädagogin Lucia Klinke führt die 5-6-jährigen Tagesstätten-Kinder von St. Elisabeth in die Geheimnisse der Bilder oder Objekte ein. Mit den eigenen Erfahrungen der Kinder und dem neuen Hintergrundwissen erarbeiten sich die Kinder ein eigenes Werk. Frau Klinke eröffnet den Kindern über das Malen mit Wasserfarben hinaus, durch weitere Techniken von Aquarellieren, Klappbilder, sowie 3-dimensionalen Arbeiten oder Collagen, Arbeiten am Stein, Holz oder Ton, Fotografieren etc. neue Möglichkeiten, die über den Kindergartenalltag hinausgehen.

Nach jeder Arbeit gibt es eine kleine Ausstellung in der Turnhalle, die schriftlich begleitet und für jede(n) Interessierte(n) zugänglich ist.

Darüber hinaus geht die Gruppe ins Museum oder zu einem Künstler(in) ins Atelier oder lädt sich freischaffende Künstler/-innen ins Haus ein.

Tierheim Ettlingen

Musiker zeigen Herz für Tiere

Als Wolfram Speck, Mitglied im Tierschutzverein Ettlingen e.V. und treuer Gassigeher des Bernhardiners Oskar, vorschlug, ein Benefizkonzert des Polizeimusikkorps Karlsruhe zu organisieren, war die Freude groß. Er selbst ist Mitglied des Orchesters. Dieses Konzert fand am 18. Mai in der Bürgerhalle in Ettlingenweier statt. Trotz des herrlichen Wetters fanden etwa 200 Besucher den Weg. Die Vorsitzende des Tierschutzvereins, Carolin Huber, begrüßte die Anwesenden, und Oberbürgermeister Johannes Arnold sprach als Schirmherr der Veranstaltung ein Grußwort. Die Moderation übernahm Anton Gramlich.

Beeindruckend mit welcher Präzision das Orchester unter der Leitung seines Dirigenten Heinz Bierling musizierte. Von Jacques Offenbach über Musik aus Skyfall, Marsch Hoch Heidecksburg oder Countrymusic war für jeden Geschmack etwas dabei. Die beiden Sängerinnen PHM Claudia Pontes und ihre Cousine Susanne Kunzweiler begeisterten mit ihren ausdrucksvollen Stimmen. Bei dem Lied „Take Me Home, Country Roads“ wurden sie unterstützt von PHKom Toni Bergsch, der normalerweise mit seinem

Hund Sheriff unterwegs ist. Es gab so viele Höhepunkte wie den Xylophonspieler, der mit rasantem Tempo „Erinnerungen an Zirkus Renz“ spielte.

Als nach zweieinhalb Stunden das Badnerlied erklang, sangen die Gäste stehend zwar nicht ganz so klangvoll aber erstaunlich textsicher mit.

Dieser wunderschöne Abend wird den Besuchern lange in Erinnerung bleiben. Zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön an die ehrenamtlichen Helfer.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Südwestdeutscher Stenografenverband tagte in Ettlingen

Der Südwestdeutsche Stenografenverband mit Sitz in Karlsruhe führte am vergangenen Sonntag seine Mitgliederversammlung im Salzkeller der „Ratsstuben“ durch. Der Vorsitzende des Stenografenvereins Ettlingen Siegfried Pötschke begrüßte in seiner Rolle als ausrichtender Verein die aus dem Verbandsgebiet angereisten Delegierten der Mitgliedsvereine aus Stuttgart, Karlsruhe, Oberkirch und Weinheim.

Die Versammlung unter Vorsitz des Verbandsvorsitzenden Peter Erhardt, der Vorstandsmitglied im Ettlinger Stenografenverein ist, diskutierte neben den üblichen Regularien über die Situation der Vereine in der heutigen hochtechnisierten Welt. Dabei zeigte sich, dass Vereine, die den Wandel der Zeit erkannt und sich neben der Stenografie auch auf die Ausbildung für den Computer und die Computertastatur spezialisiert haben, weniger Zukunftsorgen plagten als Vereine, die nur die Stenografie vermitteln. Vor allem die Fähigkeit, mit zehn Fingern auf der Tastatur zu schreiben, wollen Schülerinnen und Schülern verstärkt lernen. Schulen und Eltern sind daran interessiert, denn diese Fertigkeit ist in der Berufswelt gefragt, weil sie Zeitersparnis bringt und weniger Stressfaktoren beim Arbeiten verursacht. Für weitere zwei Jahre wählten die Verbandsvereine als neuen Vorstand Peter Erhardt aus Karlsruhe zum Vorsitzenden, Gerhard Maier aus Oberkirch zum 2. Vorsitzenden und Wolfgang Schmidt aus Waldbronn zum Verbandsrechner. Am Stammtisch an der Alb klang die Verbandversammlung aus, zu der alle im nächsten Jahr wieder nach Ettlingen reisen wollen.

Unterrichtsprogramm

Informationen zum Programm erteilt die Geschäftsstelle des Vereins..

Geschäftsstelle

Montags zwischen 18:30 und 19:30 Uhr finden Sie in der Geschäftsstelle des Stenografenverein Ettlingen in der Karl-Friedrich-Straße 24, eine persönliche Ansprechpartnerin (Tel. 07243 31212). Sie können uns aber auch per Mail erreichen unter info@steno-ettlingen.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.steno-ettlingen.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Bruchhausen

In der Zeit vom 30. Mai bis 23. Juni ist die Ortsverwaltung vormittags von 7 – 12 Uhr und montags und mittwochs noch von 13 – 16 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung.

Ortsgeschichtliche Ausstellung

Am Sonntag, 1. Juni, ist die ortsgeschichtliche Ausstellung im Rathaus Bruchhausen von 10 – 12 Uhr geöffnet.

Die Bevölkerung ist zum Besuch der Ausstellung recht herzlich eingeladen.

Zu sehen sind Gerätschaften aus der Landwirtschaft, dem Handwerk und der Hauswirtschaft.

Das Fundbüro gibt bekannt

Gefunden wurden zwei Fahrräder, näheres ist im Rathaus zu erfragen.

Mit freundlichen Grüßen

Sieben Sitzbänke gespendet und aufgestellt



Die Spender der Sitzbänke.

Sieben neue Bänke gibt es in Bruchhausen. Fünf nagelneue Holzbänke, auf Initiative der Senioren-Union gespendet von den Unternehmern: Thomas Bock -Fliesenfachgeschäft, Frank Kiefer -Bauunternehmen, Alfred Meier-Malerbetrieb, Heinz Peters Rotech GmbH und Klaus-Dieter Seipl-Installationen. Zwei Bänke wurden gespendet vom Pfennigbasar. Bürgermeister Thomas Fedrow und Ortsvorsteher Kurt Mai dankten allen Sponsoren fürs Mitmachen. Die Senioren-Union hat in den zurückliegenden

Jahren 32 Sitzbänke eingeworben, ein Barwert von rund 11. 000 Euro, so Fedrow. Gartenbauabteilungsleiter Michael Rindfuß versprach mit dem Bauhof die fachgerechte Pflege der Sitzbänke zu übernehmen. Standorte sind beim Rathaus, beim Malscher Landgraben, Ecke Hornisgründe-/Kaiserstuhlstraße, Nähe Rotech, Gewann Heiligenfeld. Die Pfennigbasarbänke stehen hinterm Friedhof und beim Feldweg am Waldrand. Spaziergängern, jung und alt, sind die Bänke sicherlich willkommen.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Wandern

Die Wanderung am **3. Juni** führt zur Darmstädter Hütte. **Abfahrt: 9:18 Uhr** in Ettlingen-West; 09:21 Uhr in Bruchhausen. Umsteigen in Rastatt. Einkehr in der Darmstädter Hütte. Wanderführerin: Uta Hermann

Termine

Montag, 2. Juni

14:00 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 3. Juni

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

09:18 Uhr –

Wanderung zur Darmstädter Hütte

14:00 Uhr - **Skat**